

# Mara sucht Weihnachten



[www.maraweihnachten.ch](http://www.maraweihnachten.ch)



# S'isch emmer so gsii

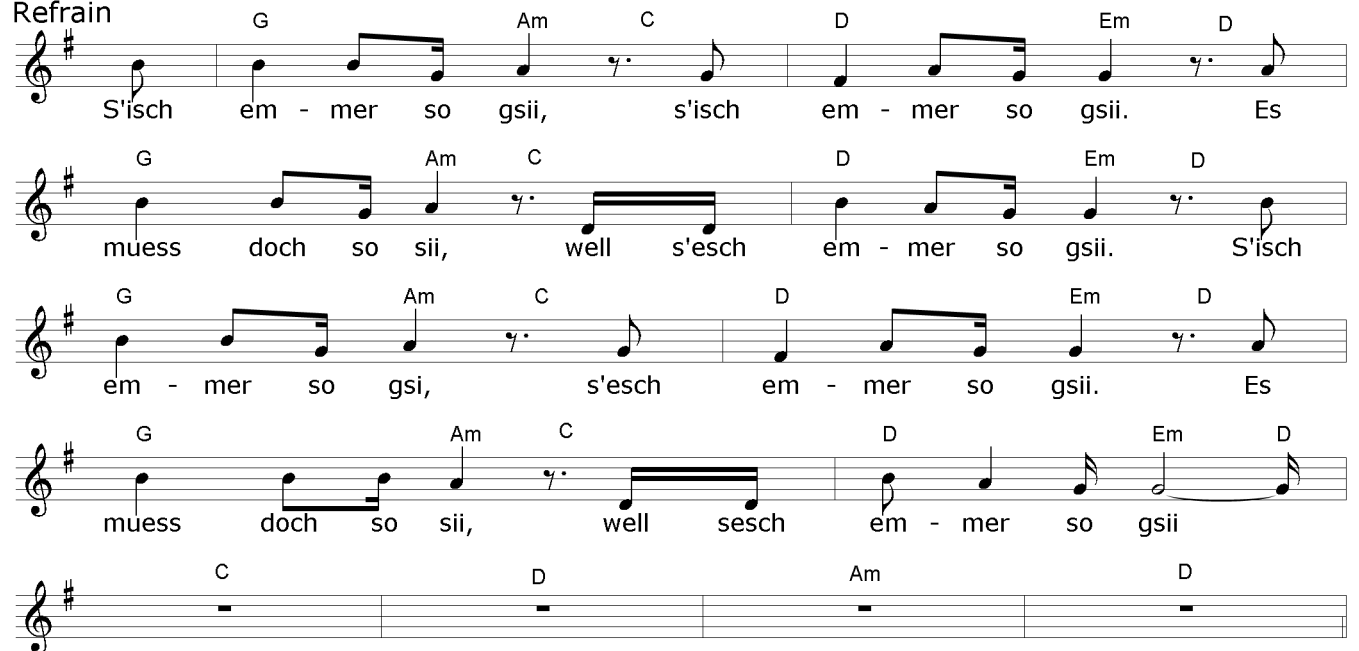
Musik und Text: Claudio Brentini

## Strophe



1. Wo - rom isch das e - so ond wo - rom muess so sii?  
 Ned al - les hed en Grond, das ggesch au du bald ii.  
 Jetz esch es Win ter, doch s'esch son-ne-klar: De Früe-lig chond se-cher, ond  
 das Jahr für Jahr. Lueg doch die Wält aa, lueg, al-les chonnt ond go - hd.  
 Dromm isch doch d'Ant - wort ei - fach das, wo je - de ver - stoht.

## Refrain



S'isch em - mer so gsii, s'isch em - mer so gsii. Es  
 muess doch so sii, well s'esch em - mer so gsii. S'isch  
 em - mer so gsi, s'esch em - mer so gsii. Es  
 muess doch so sii, well sesch em - mer so gsii

2. Hör uf z'frooge, das brengt doch nüd.  
 Söscht chas passiere, dass mer alles verlüürt.  
 S'wird scho so stimme, s'het alles sin Grond,  
 au wemmer ned immer verstooht, was do chond.  
 Dromm lachs lo laufe, nemm's so wie's isch.  
 So isch's am beschte, wenn au du d'Antwort gisch:

# Det i de Stadt

Musik und Text: Claudio Brentini

## Strophe

1. Was esch au los i eu-sem Dorf, wo-rom cha nie-mert mer sä-ge,  
 was das cha sii? Plötz-lech keis La-che, kei Freud ond kei Gschecht,  
 nor no die Hoff-nig, die Zyt göch ver-bii. Wär ech au fro-ge, plötz-lech  
 lönd mech al-li el-lei, i de-re Zyt föhl ech mech do nöm-me de-hei. A-ber:

## Refrain

Det i de Stadt, det weiss mer was Wieh-nacht esch, det i de Stadt, weiss mer  
 gnau, wies muess sii. I so-ne Stadt, wo je-dem en Ant-wort gesch, ge-  
 nau i die Stadt, muess ech jetz hii. Det i de Stadt, det  
 weiss mer was Wieh-nacht esch, det i de Stadt, weiss mer gnau, wies muess sii.  
 I so-ne Stadt, wo je-dem en Ant-wort gesch, ge-nau i die Stadt, muess ech jetz hii.

2. Jetzt esch es sowiit,  
 alli setzid dehei, es esch wie wemmer plötzlech alli bestroft.  
 Sogar d'Lichter im Huus strahlid nömm warm.  
 Worum söll das so guet sii, wens Dorf nor noh schloft?  
 Ech cha ned warte, ech muess es jetz ändlech verstoh.  
 Das macht mer Angscht, ech glaub, jetz muess ech miis Dorf verloh.

3. Was cha denn nor die Wieh-nacht sii? Das brengt alls dö-re-nänd. Ghört denn nie-mert mi-ni  
 Froog, wie ne Schrei? Det os-se war-tet d'Ant-wort. Ve-lecht  
 nemmt mech öp-per ar Hand. Ganz el-lei muess ech los, ech hoff' ech bren-ge d'Ant-wort heii.

# Ganz allei

Musik und Text: Claudio Brentini

Setz al-lei am Füür do, nor de Mond schiintlis-li öbers Land.  
 Was mech gfüert het, ech chas nömme ver-stoh ond de  
 Schmerz nemmt mech jetzt be'r Hand.  
 Ech glaub, ech ha mech ganz ver-lo-re.  
 O-der esch das do min Wäg, ben ech för d'Sue-chi ge-  
 bo-re? Los doch zue, mis Härz, bit-te säg:  
 Söll i wii-ter, söll i blii--be, o-der söllech ei-fach wii-ter  
 goh? Wie chan ech die Angscht ver-trii-be, wie söll ech  
 das alls ver-stoh? Söll i wii-ter, söll i blii--be,  
 o-der söllech ei-fach ganz schnell hei? Ech muess jetzt glaub ta-pher  
 blii-be, s'esch so schwär, be ganz al-ei.

Ich ess allei mis Brot do.  
 Es raschlet do ond dete omenand.  
 Mini Hoffnig het mech ned lo stoh,  
 of däm Wäg bliibit mer binenand.  
 Nei, ech han ned alls verlore.  
 Genau das, das do, esch scho min Wäg.  
 Vellecht ben ech gnau drom gebore.  
 Ech wotts wösse, los Härz, was ech säg:

Ech wott wiiter, wott ned bliibe,  
 wott ned eifach bliibe stoh.  
 Ech muess jetzt sälber d'Angscht vertriibe,  
 denn ech wott, wott das alls verstoh.  
 Ech wott wiiter, wott ned bliibe,  
 bi jo secher glii dihei.  
 Ech wott jetzt eifach tapfer bliibe.  
 S'isch scho chlii schwär, be ganz allei.

# Lueg emol

Musik und Text: Claudio Brentini

## Teil A

Lueg e - mol die Far - be, lueg e - mol das Licht.  
 Ha no nie, no nie so öp - pis gseh. Lueg e - mol i'd Gas - se,  
 al - les esch ver - ziert. Weiss gar nöm - me wo n'i be.  
 Al - les esch ganz an - dersch: La - che esch er - laubt,  
 kei don - kli Ziit. Was esch au los? Al - les esch so fröh - lich,  
 nüd so ver - staubt. E so n'es Gfühl esch ganz fa - mos.

## Teil B

Jo, jo, ge - nau e - so muess Wieh - nacht sii.  
 Hei, hei e - so be so-gar ech de - bi. Do, do,  
 do besch se - cher nie al - lei. So esch al - so d'Wiehnacht es rie - se  
 Fäscht ond nie - mert setzt de - - hei. Mmh, nei, nei, nei.

### Teil A

Lueg emol das Meitli, die esch secher frömd.  
 Die luegt ond stuunt, es esch en freud.  
 Gseht fascht so us als, als ob sie nüd do könn.  
 En Bsuech do hed jo niemer je bereut.  
 Mer send alli ganz fescht draa,  
 es get no mängs, wo gmacht muess sii.  
 Bald scho foht de, foht de Endspurt aa:  
 Vell z'gschnell goht die Planigs-Zyt verbii.

### Teil B

Los, los, schnell no dethii oder do!  
 Hei, hei, jo ned eifach bliibe stoh!  
 Jo, jo, gäg das Gstörm bruuchts klar es Gsetz.  
 Denn die Ziit, das muess mer säge, esch zwor nätt,  
 aber es cheibe Ghetz!

### Teil A

Gets es Gheimnis, wo do jede könn?  
 Was esch au los, wo wend alli hii?  
 Lueg, wie die sprengid, wie wenn's neumed brönn:  
 Wienacht muess also wechtig sii.  
 Lueg doch die Farbe, ond lueg emol das Licht.  
 So macht die Zyt eim richtig Freud.  
 Lueg emol dä Baum det, wie isch dä verziert.  
 All mini Ängscht send jetzt zerstreut.

### Teil B

Jo, jo, genau eso muess Wiehnacht sii.  
 Hei, hei, eso be sogar ech debii.  
 Do, do, do besch secher nie allei.  
 So esch also d'Wiehnacht es riese Fäscht,  
 ond niemert setzt dehei.

Soloteil auf Am

# Chaufe, chaufe

Musik und Text: Claudio Brentini

## Strophe

Em C G

1. Wenn du frogsch, was cha denn, Wieh - nacht sii,  
Bi mer gfendsch al - les, das muess so sii,

Em C G

chomm doch ei - fach schnell bi mer ver - bii:  
schliess - lich han ech in - ves - tiert de - bii.

Em C G Em D G

Ech han al-les schön fein sor-tiert, gälb ver-packt o - der rot ka - riert.  
Das Züügs muess al-les übre La - de-tisch. Jetz säg ech der, was Wieh-nacht esch:

## Refrain

G F C D G F C D

Chau-fe, chau-fe, bes ech nömm cha lau-fe. Schän-ke, schän-ke, bes ech nömm cha dän-ke.

G F C D Em D G

Schlep-pe, trä - ge, bes ech tue ver-sä - ge. Nor met Gschänk macht Wieh-nacht Sinn.

2. Lueg emole all die Sache aa,  
Puppe, Gommibäll ond Gwehr chasch haa.  
Alles, was du wotsch, das gfendsch bi mer.  
Nor chorz zahle, ond scho ghört's der.  
Chasch ned gnueg ha vo däm Züügs, ech weiss.  
So go shoppe macht eim richtig heiss.  
Du chonnsch nor öber, wenn au öppis gesch.  
Jetz weisch secher, was Wiehnacht esch:

# Ech wott hei

Musik und Text: Claudio Brentini

## Strophe Melodie A

1. Mis Härz esch so schwär, al - les schiint läär-. Kei Freud i mer  
 drenn, das alls macht kei Sinn. Wo ben ech - au do, wott doch  
 no - me ver - stoh - . D'Ant - wort tuet weh, gseh kei Ho - o - ffnig meh.

## Strophe Melodie B

2. Al - so das esch d'Wieh - nacht, lueg das aa. Nor eis Ghetz ond  
 luut muess es sii. Doch vell geschii - der, mer foht gar ned aa.  
 Ei - fach war - te, bes alls esch ver - bii.

## Refrain

Ech wott hei, hei, föhl mech do so el - lei. Al - les esch doch so  
 grell ond so frömd i däm Ort. S'Liecht i de Gas - se isch so chalt wie ne  
 Stei. I mis Dorf wott i zrogg ond nie, nie meh fort.

### 3. (Melodie B ohne Auftakt)

Was han ech gsuecht, worom ben ech do?  
 Das won ech gseh, das macht mer kei Muet.  
 Mer im Dorf send doch söscht emmer froh.  
 Worom ned chli Rue, tuet doch secher au guet.

### 4. (Melodie B)

Was han ech gsuecht, worom ben ech do?  
 Be eifach fort, han alles lo stoh.  
 Be mer im Dorf, do hend's scho rächt.  
 Das met de Wiehnacht macht d'Mönsche nor schlächt.

## Chor-Refrain

Chomm doch hei, hei, besch doch det so el - lei. Al - les esch doch so  
 chalt ond so frömd i däm Ort. S'Hei - weh im Härz dröckt so schwär wie ne  
 Stei. Chom doch zrogg i dis Dorf ond gang nie, nie meh fort.



# Ängel

Musik und Text: Claudio Brentini

## Strophe

1. Al - les om mech schiint so warm on hell.  
Ech fühl mech plötz - lech liecht ond frei.  
All die Far - be lüch - tid, trä - ged mech,  
ech be jetz änd - lech nömm el - lei.

## Refrain

Äng - el, nimm mech fort met der, flüüg ö - ber d'Wält met me - r,  
zeig mer wie das al - les got, da - met miis Härz ver - stoht.  
Äng - el, breng mech fort vo hie, lueg met mer i d'Gheim - nis i - e, ech  
wett doch ei - fach alls ver - stoh. Bit - te, tue mech nie ver - loh!  
2. Bit - te, tue mech nie ver - loh!

2. Ech loh mech träge, flüüg met der.  
Könn kei Angscht meh ond kei Schmärz.  
Es get kei Froge ond kei Rätsel meh,  
nor no Wonder i mim Härz.

# I dere Nacht

Musik und Text: Claudio Brentini

alter Mann

1. Es esch i - me - ne Dorf gsii, vor lan - ger Zyt,  
i - me - ne Land, vo do ganz schön wiit, e  
Stärn hed a-fo lüüch - te, hed Liecht gäh vör en Wäg. Ond all Lüt hend sech  
gfrogt, was das Zei - che eh - ne säg. Ond  
d'Lüt hend sech a-fo fro - ge, was am Änd esch vo däm Wäg.

2. Drü wo ofem Wäg si cho, hend d'Antwort köönt.  
Die hend de au no Gschänk metgnoh, sogar eis wo brönnt.  
Si segid, stell der das mol vor,  
Könige i ehrem Land  
ond suechid do en König, wo  
eus alli näm ar Hand.  
Sie suechid do en König, wo  
Liebi bräch is Land.

Chor

Do esch dä Stärn, wo sie gfuehrt hed, plötz - lech bli - be stoh  
ö-be-re-me chli-ne Stall. Cha das si - i - i, das i däm Stall en Kö-nig liit,  
wär söll das ver - stoh? Es esch jo nor es Chend, das sölls jetz si - i?

3. Die Könige, die hei das gseh ond s'Chend beschänkt.  
Es Chend söll eus de Frede gäh, wär hät das dänkt?  
Doch Gott esch dor das Chend im Stall Mönsch worde i dere Nacht.  
Ond met dem Chend im Liecht vom Stärn esch d'Hoffnig neu erwacht.  
Denn imene Stall esch Gott zo eus cho i dere Nacht.

4. Es esch imene Dorf gsii, vor langer Zyt.  
Imene Land, vo do ganz schön wiit.  
Es Chend esch eus gebore ond en Esel hets bewacht.  
Ond s'gröschi Gschänk i dere Nacht, dass s'Mönschsii i eus erwacht.  
Ond s'gröschi Gschänk i dere Nacht, dass s'Mönschsii i eus erwacht.

# Euses Fäscht

Musik und Text: Claudio Brentini

## Refrain

Lue-gid doch die Stär - ne aa, sie lüch - tid, strah - lid al - li a. Die  
don - kli Zyt esch jetz för eus ver - bi - i - i.  
Chö-mid doch zor Tö - re n'us, ond mö-chid schnell all Fen-schter uf, mer  
send be - reit ond la - did al - li i. Ver -  
gäs - sed wie s'isch im - mer gsii, mer lönd, was gsii isch, ei - fach sii, denn  
höt foht al - les ganz vo vo - re a - a - a. No  
schnell en letsch - te tü - fe Schnuuf ond u - se us däm don - kle Huus, denn  
eu - ses Fäscht, das isch vör al - li da!

## Strophe

1. Jo, das esch ganz an - dersch, doch well's im - mer isch so gsii,  
mues - es ned au guet so sii. Ond mer hend's sösch  
guet do, wo - rom sölls i de - re Zyt ned au so sii!

2. Klar, s'esch alls ganz frömd do, doch,  
d'Wiehnachtszyt die ghört au eus, au ohni Gschänk ond anders Gschmeus.  
Mer, mer hend do alles, mer hend i däm Dorf do alles, nämmlech eus!

3. Jo, s'esch nömmle still do, doch  
losid mini Gschecht jetz aa, ond was ech alls z'verzelle ha.  
Denn, was alls passiert esch, foht gnau inere klare Nacht met Sterne aa.

4. Klar, all send verwirrt so, doch  
luegid euses Dorf, die Pracht. Wie's lüuchtet froh i dere Nacht.  
Mer send ned allei, denn es get es Liecht vom Stärn, wo alls bewacht.

# S'Lüüchte i de Nacht

Musik und Text: Claudio Brentini

## Refrain

Lueg e-mol die Far - be, lueg e-mol das Liecht. Lueg e-mol das Dorf det,  
 wie esch das ver - ziert. Lueg e - mol die Stär - ne, de  
 Him-mel, die Pracht. Lueg e-mol of's Lüüch-te i de - re Nacht.

## Erzähler

Hend - - remBärg esch z'metzt ir Nacht, i däm Dorf es Liecht ver-wacht.  
 A däm Fүүr det chasch es gseh: s'Lüüch-te i de Gseh - ter, all send  
 glöck - lech Hand in Hand. S'bruucht ned meh.

## Mara

Jo, d'Wiehnacht esch nömm still ond läär. Schlemm, wenn  
 das we - der so wär. Nei, nie-mert bschlusst sech jetzt no ii.  
 Denn zom Glöck esch höt för eus die donk - li Ziit ver - bii.

## Reprise

I däm Dorf ben ech de - hei. I däm Dorf föhl ech mech nie, nie al - le - i.  
 I däm Dorfgotsmer so guet, do ver-lüür ech nie de Muet.

2. Es get do emmer öppis z'tue.  
 Do losid d'Lüüt enand alli no zue.  
 D'Gschechte gönd üs do ned us,  
 offe esch au jedes Huus.

## Refrain Reprise

I - - däm Dorf ben ech de - hei. Es get do ned vell doch mer  
 händs guet, ond das esch meh als gnuet.